Archiv 1. Mannschaft – Saison 2007/2008

4. Liga - Gruppe 6							
1. FC Ceneri	22	16	4	2	68 : 32	52
2. FC Flamatt	22	15	4	3	83 : 32	49
3. FC Kirchberg	22	12	5	5	65 : 27	41
4. SC Radelfingen	22	10	7	5	57 : 41	37
5. FC Schüpfen	22	11	4	7	56 : 48	37
6. FC Wyler	22	9	3	10	54 : 47	30
7. SV Lyss	22	9	0	13	44 : 59	27
8. FC Ins b	22	5	7	10	40 : 49	22
9. FC Bözingen 34	22	6	4	12	31 : 56	22
10. FC Madretsch	22	6	2	14	33 : 65	20
11. FC Sloga	22	5	3	14	39 : 81	18
12. FC La Suze a	22	4	5	13	19 : 52	17

Berner Cup

FC Madretsch	- FC Aarwangen	1:7	(1:4)	Kaufmann

Vorrunde

FC Ins	- FC Madretsch	5:1	(5:1)	Stauffer
FC Madretsch	- FC Wyler	0:7	(0:4)	-
FC Madretsch	- FC Sloga	2:3	(1:1)	Selimaj, M. Bönzli
FC La Suze	- FC Madretsch	2:3	(1:1)	Vuille (2), Schenk
FC Madretsch	- FC Flamatt	1:5	(0:2)	Stauffer
SV Lyss	- FC Madretsch	1:0	(1:0)	-
FC Madretsch	- FC Schüpfen	0:2	(0:1)	-
FC Madretsch	- SC Radelfingen	2:4	(2:3)	Kaplan (2)
FC Bözingen 34	- FC Madretsch	0:0	(0:0)	-
FC Madretsch	- FC Kirchberg	1:1	(0:1)	Stauffer
FC Ceneri	- FC Madretsch	5:1	(3:1)	M. Bönzli

Rückrunde

FC Madretsch	- FC Ceneri	1:3	(0:2)	Brahaj
FC Sloga	- FC Madretsch	2:4	(0:4)	Dawodi (2), Selimaj (2)
FC Madretsch	- FC Ins	3:2	(1:1)	Selimaj (2), Inhelder.
FC Wyler	- FC Madretsch	6:1	(5:1)	Stebler
FC Madretsch	- FC La Suze	3:0	(1:0)	M. Bönzli (2), Inhelder
FC Flamatt	- FC Madretsch	8:1	(2:0)	Wenger
FC Madretsch	- SV Lyss	3:0		Forfait
FC Schüpfen	- FC Madretsch	2:1	(1:1)	M. Bönzli
SC Radelfingen	- FC Madretsch	3:2	(1:2)	Vuille (2)
FC Madretsch	- FC Bözingen 34	1:3	(0:1)	M. Bönzli
FC Kirchberg	- FC Madretsch	1:2	(0:1)	Selimaj, Allanson

Torhüter

Name	Min.	Tore	Min/Tor
Veraguth Noah	1260	41	31
Haab Patrick	270	9	30
Schilling Jürg	360	15	24

Topskorer

Name	Sp.	T	A	P	GK	RK	GR	PPG
Bönzli Marc	15	6	4	10	6	0	0	0.67
Selimaj Yll	9	6	3	9	0	0	0	1.00
Inhelder Jedidia	12	2	3	5	2	0	0	0.42
Vuille Marius	17	4	0	4	1	0	0	0.24
Stauffer Reto	13	3	0	3	1	0	0	0.23
Kaplan Dogus	6	2	1	3	3	0	0	0.50
Thoma Noah	7	0	3	3	0	0	0	0.43
Bönzli Sven	20	0	3	3	2	0	0	0.15
Dawodi Benar	10	2	0	2	1	0	0	0.20
Stebler Mirco	20	1	1	2	2	0	0	0.10
Schenk Manuel	10	1	1	2	1	0	0	0.00
Rauch Marc	6	0	2	2	0	0	0	0.33
Wenger Fabrizio	1	1	0	1	0	0	0	1.00
Brahaj Ardeshir	3	1	0	1	1	0	0	0.33
Allanson Patrick	11	1	0	1	0	0	0	0.09
von Burg René	3	0	1	1	0	0	0	0.33
Hazeraj Jeton	9	0	1	1	1	0	0	0.11
Kamgang Teuma Valerie	15	0	1	1	7	0	1	0.07
De Araujo Douglas	13	0	0	0	0	0	0	0.00
Flückiger Gregy	17	0	0	0	0	0	0	0.00
Selo Fadi	15	0	0	0	2	0	0	0.00
Veraguth Noah	14	0	0	0	0	0	0	0.00
Alipour Shohan	9	0	0	0	0	0	0	0.00
Aktas Cakir	5	0	0	0	0	0	0	0.00
Schilling Jürg	4	0	0	0	0	0	0	0.00
Kaufmann Nick	3	0	0	0	0	0	0	0.00
Haab Patrick	4	0	0	0	0	0	0	0.00
Burri Jannick	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Matter Roland	5	0	0	0	0	0	0	0.00
Perkovic Marko	3	0	0	0	0	0	0	0.00
da Silva Igor	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Hamze Daniel	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Nyagambo David	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Zumberi Micsokoli	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Gök Ibrahim	1	0	0	0	0	1	0	0.00

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte, GK = Gelb, RK = Rot, GR = Gelb/Rot, PPG = Punkte/Spiel

Minuten

Name	Min.
Stebler Mirco	1800
Bönzli Sven	1795
Vuille Marius	1506
Bönzli Marc	1304
Veraguth Noah	1260
Selo Fadi	1215
Kamgang Teuma Valerie	1120
Flückiger Gregy	1043
Selimaj Yll	810
Dawodi Benar	797
Stauffer Reto	773
De Araujo Douglas	751
Inhelder Jedidia	726
Allanson Patrick	722
Hazeraj Jeton	692
Schenk Manuel	587
Thoma Noah	492
Kaplan Dogus	410
Rauch Marc	368
Schilling Jürg	360
Aktas Cakir	290
Haab Patrick	290
Brahaj Ardeshir	270
Matter Roland	249
Alipour Shohan	234
von Burg René	136
Kaufmann Nick	123
Burri Jannick	118
da Silva Igor	105
Hamze Daniel	90
Gök Ibrahim	90
Wenger Fabrizio	90
Zumberi Micsokoli	85
Perkovic Marko	54
Nyagambo David	35

© FC Madretsch

Matchberichte

Berner Cup: FCM - Aarwangen 1:7

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Samstag, den 04. August 2007 um 13:37 Uhr

Mit einer klaren 1:7-Niederlage gegen den FC Aarwangen verabschiedet sich der FC Madretsch bereits in der 1. Runde aus dem Berner Cup.
Der FCM erwischte einen Blitzstart. Nach 20 Sekunden entwischte Nick Kaufmann und netzte etwas glücklich zum vielumjubelten 1:0 ein. Dieses Führungstor schien das Heimteam zu blenden. Madretsch versuchte nun gleich zu Beginn das Tempo des drittligisten aus Aarwangen mitzugehen, dies sollte sich noch verherend auswirken. Nach einer viertelstunde der erste Fehler in der FCM-Hintermannschaft und schon stand es 1:1. Nur wenig später standen bei zwei Eckbällen die gegnerischen Stürmer völlig frei und Aarwangen führte bereits mit 1:3.
Etwas ausgeglichener war die 2. Halbzeit bis zur 80. Minute. Die Madretscher waren stehend K.O. und mussten noch die Tore 5, 6 und 7 zulassen.
Für die Bönzli-Elf war dieses Cup-Spiel ein guter Test für die neue Meisterschaft.

FC Madretsch - FC Aarwangen 1:7 (1:4)

Tore: 1' Kaufmann 1:0, 16' 1:1, 21' 1:2, 28' 1:3, 45' 1:4, 81' 1:5, 86' 1:6, 88' 1:7.
Gelbe Karte: S. Bönzli (Foul)
FCM: Veraguth; Burri (ab 56' Zesiger), Stebler, M. Bönzli, Selo; Schenk, Flückiger, S. Bönzli, Kaufmann (ab 56' Gök); Allanson, Vuille.
Bemerkungen: FCM ohne Stauffer, Perkovic (beide Ferien), Shalaby und Kamgang Teuma (beide verletzt).

Ins - 4. Liga 5:1 (5:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Samstag, den 18. August 2007 um 13:37 Uhr

Mehr als nur in die Hose ging der Start der 1. Mannschaft in die Meisterschaft. Bereits in der Halbzeit war die 5:1-Klatsche in Ins besiegelt.
Mit 11 Spieler war die Bönzli-Elf angereist, darunter mit von Burg, Rauch und Schilling 3 Kaderspieler der Senioren und der verletzte Stauffer. Wie fast jedes Jahr in Ins, war der FCM früh in Rückstand. Mit 3 Standard-Toren (1 herrlicher Freistoss und zwei unnötige Elfmeter) stand es bereits nach 20 Minuten 3:0 für den Gastgeber. Nach einer halben Stunde ein kurzes Aufbäumen, der heute im Nidau-Grün spielenden Madretscher. Nach einem Rauch-Freistoss nutzte Stauffer den Fehlgriff vom Inser Torhüter zum 3:1 aus. Doch praktisch mit dem Gegenzug konnte Ins wieder den alten Vorsprung herstellen, dabei erinnerte das Madretscher Defensiv-Verhalten stark an die SUVA-Werbung. Kurz vor Pause fiel sogar noch das 5:1.
In der zweiten Halbzeit gab es etwas mehr Gegenwehr von Madretsch und dank den zustossenden Junioren auch bessere Offensiv-Möglichkeiten. Allerdings konnte das Resultat nicht mehr korrigiert oder wenigstens verschönert werden.
Nächste Woche ist Heim-Premiere gegen Wyler Bern und nicht nur Trainer Bönzli erwartet eine Reaktion der

Mannschaft.

FC Ins - FC Madretsch 5:1 (5:1)

Tore: 6' 1:0, 10' (Foulelfmeter) 2:0, 21' (Foulelfmeter) 3:0, 31' Stauffer (Rauch) 3:1, 33' 4:1, 43' 5:2.
Gelbe Karte: Kamgang Teuma (Foul)
FCM: Schilling; Vuille, Stebler, Kamgang Teuma, Rauch; Stauffer (ab 46' M. Bönzli), von Burg (ab 61' Schenk), Flückiger, S. Bönzli; De Araujo (ab 61' Allanson), Aktas.
Bemerkungen: FCM ohne Veraguth (Konzert), Perkovic, Bilecek (beide verletzt), Shalaby (Militär), Burri, Kaufmann (beide Open-Air) und Dawodi (nicht qualifiziert).

4. Liga - FC Wyler Bern 0:7 (0:4)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Montag, den 27. August 2007 um 13:37 Uhr

Mit der 0:7 Heimpleite hat sich der FCM den wohl schlechtesten Saisonstart in der Vereingeschichte geleistet. Nach dem 1:7 (Cup gegen Aarwangen) und dem 1:5 (Ins) sind alle Pflichtspiele verloren gegangen.
Viel zu schreiben gibt es nicht. Die Madretscher Ideenlos, mit vielen Fehlpässen, Missverständnissen und Zweikampfniederlagen. So war auch die 4:0 Führung für die klar überlegenen Gäste aus Bern keine Überraschung.
In der zweiten Halbzeit wollten die Gelben das Spiel neu beginnen, um wenigstens etwas positives aus dem Spiel zu ziehen. Doch eine Leistungssteigerung war nicht sichtbar und so konnte der FC Wyler locker auf 0:7 erhöhen.

Am Donnerstag kommt mit dem Aufstiegsaspirant Sloga ein harter Brocken auf das Mühlefeld. Ein zurückkehren auf die Siegerstrasse ist nur mit den Tugenden der Vorbereitung möglich: Einsatz, Wille, Teamfähigkeit und einfachem Fussball. Die Fans würden sich sicher freuen...

FC Madretsch - FC Wyler Bern 0:7 (0:4)

Tore: -
Gelbe Karte: M. Bönzli (unsportliches Verhalten)
FCM: Haab; Burri, Stebler, M. Bönzli, Vuille; Schenk (ab 46' Kamgang Teuma), S. Bönzli, Flückiger, Allanson (ab 76' Stauffer); De Araujo, Aktas (ab 61' Kaufmann).
Bemerkungen: FCM ohne Veraguth (Konzert), Perkovic, Bilecek (beide verletzt), Shalaby (Militär) und Dawodi (nicht qualifiziert).

FC Madretsch - FC Sloga 2:3 (1:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 04. November 2007 um 13:37 Uhr

FC Madretsch - FC Sloga 2:3 (1:1)

Tore: 8' Selimaj 1:0, 10' 1:1, 50' 1:2, 67' M. Bönzli 2:2, 84' 2:3.

FCM: Veraguth; Stebler, Vuille, M. Bönzli, Dawodi; Schenk, Brahaj, Hazeraj, Flückiger; Selimaj, Inhelder.
Ersatz:: Stauffer, Selo, Alipour.
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic, Bilecek (beide verletzt), Shalaby (Militär) und Kamgang Teuma (nicht eingesetzt).

La Suze - 4. Liga 2:3 (1:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Samstag, den 01. September 2007 um 13:37 Uhr

Der Glaube an den Sieg bis zum Schluss hat dem FCM die ersten 3 Punkte beschehrt. In allerletzter Sekunde köpte Marius Vuille das Team von Pole Bönzli zu Sieg.

Trotz grossen Wasserlacken im Strafraum wurde das wichtige Spiel in Sonceboz angepfiffen. Madretscher war bereits von Beginn an das bessere Team. Trotzdem entwischte ein Stürmer von La Suze und erzielte das Führungstor für die Gastgeber. Doch Madretsch reagierte schnell. Nach einem überharten Foul an Flückiger flankte Rauch den Freistoss wunderschön auf den Kopf von Vuille, welcher nach 3 Jahren mal wieder einen persönlichen Treffer erzielte und so die wenigen FCM-Fans jubeln liess. 1:1! Bis zur Pause kam Madretscher noch zu weiteren Möglichkeiten, doch es blieb beim Unentschieden. Von La Suze war kaum was zu sehen.

Nach der Pause begann die Bönzli-Elf wie die Feuerwehr, bereits nach wenigen Sekunden konnte der Torhüter von La Suze nur noch zum Eckball retten. Inmitten der FCM Druckphase entwischte erneut ein Spieler von La Suze, welcher mit einem satten Schuss ins weite Eck zur erneuten Führung traf. Dieses Tor nahm den Madretscher etwas den Wind aus den Segeln. 15 Minuten von Schluss setzte Trainer Bönzli alles auf eine Karte und lösste die Abwehrkette auf. Dank einer tollen Parade Veraguth, ging diese Offensive nicht ins Auge. Die Erleichterung 4 Minuten vor Schluss: von Burg liess den Ball zu Schenk abtropfen, dieser Traf zum mehr als nur verdienten Ausgleich. Nun folgen Szenen die für Zukunft weiter Hoffnung geben. Anstatt das 2:2 zu betonieren, stürmten die Gelben weiter. Im 20 Sekunden-Takt durfte Madretsch einen Eckball treten. In der 93. Minute kam so ein Eckball von Thoma zum starken Vuille, welcher erneut mit dem Kopf den vielumjubelten Siegtreffer für den FCM erzielte.

So gewinnt der FCM sehr wichtige 3 Punkte und tankt mächte selbstvertrauen für die kommenden Spiele, welche aber nur mit einer konzentrierten Leistung positiv gestaltet werden könnnen.

FC La Suze - FC Madretsch 2:3 (1:1)

Tore: 21' 1:0, 25' Vuille (Rauch) 1:1, 51' 2:1, 86' Schenk (von Burg) 2:2, 93' Vuille (Thoma) 2:3.
FCM: Veraguth; Selo, M. Bönzli, Vuille, Rauch; De Araujo (ab 61' Aktas), S. Bönzli, G. Flückiger (ab 71' von Burg), Hazeraj; Stauffer (ab 56' Schenk), Thoma.
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic, Bilecek, Kamgang Teuma (alle verletzt), Shalaby (Militär), Dawodi (nicht qualifiziert), Stebler (krank), Kaufmann und Burri.

4. Liga - Flamatt 1:5 (0:2)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 09. September 2007 um 13:37 Uhr

Flamatt war dem FCM zwar überlegen, trotzdem fielen die entscheidenden Tore nach krassen Fehlern auf Madretscher Seite. Bereits früh gerieten die Gelben mit 0:1 in Rückstand, dies obwohl Mannschaft von Pole Bönzli sehr defensiv eingestellt war und eigentlich ein frühes Tor verhindern wollte. Nach 25 Minuten folgte das zweite Tor für Flamatt und erst danach fand Madretsch etwas besser ins Spiel. Kurz vor der Pause hatte Roland Matter noch den Anschlusstreffer auf dem Fuss. Nach einem schönen Alleingang verzog er aber seinen scharfen Schuss.

Nach der Pause gab es keine Änderungen und Madretsch wollte weiter defensiv und mit harten Zweikämpfen agieren. Es lief aber nicht mehr viel zusammen. Innert kurzer Zeit erhöhte Flamatt auf 0:4. Ein Debakel à la Wyler zeichnete sich ab.
Nach 75 Minuten wurde Aktas vom gegnerische Torhüter brutal über den Haufen gerannt. Folge: Aktas musste mit einer leichten Gehirnerschütterung ausgewechselt werden und Stauffer verwertet den Elfmeter souverän zum Ehrentreffer. Den Schlusspunkt setzte nochmal Flamatt mit 1:5.

Für Diskussionen in der Buvette sorgte noch der Schiedsrichter bei einem Elfmeter für Flamatt. Der Schütze setzte den Ball an die Latte und verwertete den Nachschuss gleich selber. Zuerst gab der Referee den Treffer, doch nach heftigen Protesten der Madertscher (Trainer Bönzli lief sogar auf das Feld) und einigem Nachdenken annulierte er den Treffer wieder und gab Abstoss.

FC Madretsch - FC Flamatt 1:5 (0:2)

Tor: Stauffer (Foul-Elfmeter)
FCM: Veraguth; Stebler, Vuille (ab 63' Burri), Kamgang Teuma, Rauch; Stauffer; Matter, Dawodi, S. Bönzli, Aktas (ab 76' da Silva); de Araujo.
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic, Bilecek (beide verletzt), Shalaby (Militär), Flückiger (Arbeit) und Kaufmann.

Lyss - 4. Liga 1:0 (1:0)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Samstag, den 15. September 2007 um 13:37 Uhr

Ein sehr unglückliche Niederlage hat sich der FCM beim Leader eingefangen. Trotz einer starken, geschlossenen Mannschaftsleistung setzte es eine 1:0-Niederlage ab.
Im Gegensatz zum Spiel gegen Flamatt setzte Trainer Bönzli diesmal auf die Offensive. Und die Lysser Hintermannschaft kam gleich zu Beginn ins Schwimmen. Madretsch dominierte die ersten 20 Minuten nach belieben, doch einige gute Torchancen wurden ausgelassen. Nach gut 30 Minuten entwischte plötzlich ein Lysser Stürmer und hatte keine Mühe alleine gegen Schilling den Führungstreffer für das Heimteam zu erzielen. 1:0 lautete auch der Pausenstand.
Gleiches Bild in der zweiten Hälfte. Madretsch ist die bessere Mannschaft doch der letzte und entscheidende Pass war meistens zu ungenau. So blieb es beim glücklichen 1:0 für Lyss und die Madretscher gingen trotz einer kämpferisch und spielerisch guten Leistung enttäuscht und ohne Punkte nach Hause.

SV Lyss - FC Madretsch 1:0 (1:0)

Tor: 38' 1:0.
FCM: Schilling; Stebler, Vuille, Kamgang Teuma, Selo (ab 71' Schenk); Stauffer, S. Bönzli, G. Flückiger (ab 61' Dawodi), Hamze; Allanson, M. Bönzli (ab 65' De Araujo).
Bemerkungen: FCM ohne Shalaby (Militär), Perkovic (2. Mannschaft), Bilecek, Aktas (beide verletzt), Veraguth (Traktor Biel), Burri und Kaufmann.

4. Liga - Schüpfen 0:2

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 23. September 2007 um 13:37 Uhr

Nach dem starken Spiel in Lyss ging die Bönzli-Elf mit viel Hoffnung in das 6-Punkte-Spiel gegen Schüpfen. Doch erneut fehlte die Durchsetzungskraft im Abschluss.
Irgendwie scheint der FCM jeweils auf das erste Gegentor zu warten, auch gegen Schüpfen liess man den Gegner zu Beginn spielen. Nach dem 0:1 für Schüpfen versuchte dann auch der FCM etwas für das Spiel zu machen. Gefährlich wurde es aber nur, wenn der kopfballstarke Dawodi mit Flanken gefüttert wurde.
Die zweite Halbzeit war ein Abbild der ersten Hälfte. Schüpfen erzielte das 0:2 und danach versuchte der FCM wieder zu spielen. Doch es gab kaum zwingende Torchancen und so gibt es eine weitere Niederlage ohne Tor. Den Fans bei Militär-Chäs-Schnitte und Weisswein war klar, so holt man in dieser Liga keine Punkte.

FC Madretsch - FC Schüpfen 0:2 (0:1)

Tore: 32' 0:1, 63' 0:2.
FCM: Veraguth; Stebler, Vuille, Kamgang Teuma, Rauch (ab 71' Alipour); Matter, Flückiger, S. Bönzli (ab 76' De Araujo), Dawodi; Stauffer, Aktas (ab 36' Kaufmann).
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic (rekonvaleszent), Bilecek (verletzt), Shalaby (Militär), und Burri.

4. Liga - Radelfingen 2:4 (2:3)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 30. September 2007 um 13:37 Uhr

starker beginn der der gelb-schwarzen. der favorit radelfingen wurde sofort in die defensive gedrängt. aufsässige madretscher bewirken fehler beim gegner. konsequent wurde direkt nach vorne gespielt. nach einem schönen flankenball konnte dogus kaplan bei seinem 1. einsatz im "eis" schon nach 2 zeigerumdrehungen das 1-0 erzielen. zuerst setze er den ball an die latte, den nachschuss setzte er aber aus ca. 153cm sicher in die maschen. gleiches spiel in den folgenden minuten, der gegner wusste fast nicht wo wehren. nach ca. 10 minuten war es wieder dogus, welcher nach einem schönen durchspiel im alleingang den letzten gegenspieler aussteigen liess und dem torhüter mit einem linksschuss in die weite rechte ecke keine chance liess. 2-0!! die zuschauer rieben sich die augen - war das wirklich ihr fcm, der so früh in führung ging?

ab diesem zeitpunkt kehrte das spiel. radelfingen stellte sich besser auf das heimteam ein. wir steckten vielleicht etwas zurück und schon wars passiert. ein fehler im spielaufbau wurde bitter bestraft - ein herrlicher weitschuss - nur noch 2-1. paar minuten später wurde ein schöner flankenball vom gleichen spieler mit einem herrlichen kopfball verwertet. alles konnte wieder von vorn beginnen. der kampf wogte hin und her. noch vor der pause

gelang dem gegner der führungstreffer und dies nicht unverdient. leider vergab manuel nach einem schönen angriff die flache hereingabe und setzte den ball darüber.

pause.

nach dem sehr guten pausentee (neue mischung? muss mich mal in der buvette schlau machen...) nahmen das heimteam das heft wieder in die hand. gute chancen konnten nicht ausgenützt werden. diverse male wurde der ausgleich verpasst. radelfingen blieb aber jederzeit auf konter gefährlich. und so kam es wie es kommen musste - nach ca. 70 minuten stand es 2-4. nie aufgebend, kämpfte das mühlefeld-team weiter. aber es stellte sich keine weitere resultatverbesserung ein. einmal mehr musste ein wichtiges spiel abgegeben werden. die lage wird immer prekärer. auf ein neues nächsten sonntag im abstiegsschocker gegen "bujangtrantegatr".

FC Madretsch - SC Radelfingen 2:4 (2:4)

Tore: 2' Kaplan (Stebler) 1:0, 7' Kaplan 2:0, 15' 2:1, 21' 2:2, 41' 2:3, 70' 2:4.
FCM: Schilling; Stebler, Kamgang Teuma (ab 56' Nyagambo), M. Bönzli, Selo; Kaufmann (ab 38' Schenk), Stauffer, S. Bönzli, Kaplan; Hazeraj (ab 62' Rauch), De Araujo.
Gelbe Karten: Schenk und Kaplan.
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic (rekonvaleszent), Bilecek, Burri (beide verletzt), Shalaby (Militär), Vuille (Ferien), Flückiger (München), Veraguth (Pegasus), Dawodi und Aktas.

Bözingen - 4. Liga 0:0

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 07. Oktober 2007 um 13:37 Uhr

Mit dem 0:0 im Ligaerhaltsduell auf dem Längfeld kann weder Bözingen noch Madretsch etwas anfangen. Wenigstens hielten sich beide Team an die Vorgabe: Verlieren verboten.

Da es keine Tore gab, gibt es auch wenig zu erzählen. In der ersten Halbzeit gab es kaum Torchancen. Beide Teams konnten sich gut neutralisieren.
Erst zum Schluss der zweiten Halbzeit kam Hektik auf. Madretsch erspielte sich einige Torchancen und Bözingen wurde mit schnellen Kontern gefährlich. Schenk und Alipour vergaben ihre Chancen und zum Glück für das Heimteam lenkte Bözingen-Torhüter Wyss einen Pfostenschuss nur in das Toraus. Ein Unentschieden, dass nur allen Anderen Teams in dieser Gruppe etwas nützt.

FC Bözingen 34 - FC Madretsch 0:0 (0:0)

Tor: -
FCM: Veraguth; Stebler, S. Bönzli, Kamgang Teuma, Selo; Schenk, Flückiger, Stauffer, Kaplan (ab 66' Hazeraj); Allanson, De Araujo (ab 71' Alipour).
Gelbe Karten: Kaplan (Foul), Kamgang Teuma (reklamieren).
Bemerkungen: FCM ohne Shalaby (Militär), Perkovic (rekonvaleszent), Bilecek, Burri (beide verletzt), Vuille (Ferien), Dawodi und Kaufmann.

4. Liga - Kirchberg 1:1 (0:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 14. Oktober 2007 um 13:37 Uhr

Mit einer kämpferisch sehr starken Leistung holt der FCM gegen Kirchberg einen verdienten Punkt.

Kurzfristige Absagen und Verspätungen zwangen Trainer Bönzli erneut einige Umstellungen vorzunehmen. Doch zu Beginn wirkte dies wie ein frischer Wind. Madretsch startete etwas besser ins Spiel und konnte sich auch Torchancen erspielen. Eine davon wurde von Manuel Schenk knapp vergeben. Danach kamen die Gäste immer besser ins Spiel und wurden langsam ihrer Favoritenrolle gerecht. Bei einem schönen Spielzug über Rechts hat die Defensive des FCM nur zugesehen und Kirchberg konnte mit 0:1 in Führung gehen. Nun wurde es vor dem Tor von Veraguth immer brenzliger und Kirchberg hatte mehrere Chancen das 0:2 zu erzielen. Vor der Pause konnte sich der FCM wieder etwas vom Druck befreien und kam nochmals zu Ausgleichschancen. Nach einem gefährlichen 30-Meter-Freistoss von Selimaj war erneut Schenk zur Stelle, doch dieser scheiterte am Torhüter und so blieb es beim 0:1 zur Pause.

Nach dem stärkenden Pausentee blieb das Spiel ausgeglichen und Grosschancen blieben lange aus. In der 65. Minute spielte ein Kirchberg-Verteidiger den Ball mit der Hand und FCM-Topskorer Reto Stauffer verwertete den daraus folgenden Elfmeter in gewohnter Manier eiskalt zum vielumjubelten Ausgleich. Doch der Ausgleich weckte mehr die Gäste aus dem Schlaf und es war dem starken "Luigi" Veraguth zu verdanken, dass der FCM das Spiel nicht wieder aus der Hand gab. In den letzten 10 Minuten zeigten beide Teams einen offenen Schlagabtausch mit einigen guten Torchancen. Doch weder das Heimteam noch die Gäste konnten den Siegtreffer noch erzielen. So blieb es beim gerechten 1:1 Unentschieden.

FC Madretsch - FC Kirchberg 1:1 (0:1)

Tore: 18' 0:1, 65' Stauffer (Handelfmeter).
FCM: Veraguth; Stebler, S. Bönzli, M. Bönzli, Selo; Schenk (ab 71' Inhelder), Stauffer (ab 71' Flückiger), Hazeraj, Kaplan; Selimaj, Allanson (ab 90' de Araujo).
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic, Burri, Bilecek (beide verletzt), Shalaby (Militär), Kamgang Teuma (gesperrt), Vuille (Ferien), Dawodi und Kaufmann.

Ceneri - 4. Liga 5:1 (3:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 21. Oktober 2007 um 13:37 Uhr

Nach einem guten Einlaufen wollten wir von der 1. Minute bereit sein und versuchen so lange wie möglich die "Null" zu halten. Es blieb beim Versuch. Bei arktischen Temperaturen wurden wir richtigehend kalt erwischt. Nach ein paar Minuten lagen wir bereits 2-0 hinten. Wars das schon? Nein! Reaktion der Gelb-Schwarzen. Ein herrlicher Angriff von hinten heraus, Marc Bönzli wurde freigespielt und konnte schliesslich nach einem 40-Meter-Sprint den gegnerischen Torhüter in der nahen Ecke bezwingen. 2-1. Hoffnung kam auf. Umso mehr als kurz darauf Brahaj einen Flankenball von Selimaj an die Latte setzte. Schade. dies hätte dem Spiel einen anderen Verlauf geben können. Mehr oder weniger im Gegenzug kassierten wir das 3-1. Damit war der Mist eigentlich

schon geführt. Ceneri war uns körperlich überlegen. Wir hatten immer wieder einfachste Abspielfehler, welche uns schon den Aufbau verhinderten. In der 2. Halbzeit versuchten wir den Anschlusstreffer zu erzielen. Brahaj hatte noch eine gute Chance, konnte sich gegen den Torhüter durchsetzen, aber ein zu hilfe eilender Verteidiger konnte die kritische Situation bereinigen. Schade. Ein 3-2 hätte noch einmal Kräfte freigesetzt. Am Schluss konnte Ceneri noch 2x skoren. 5-1 Klatsche. die Tabellensituation wird immer kritischer. Nach dem Sieg von Suze liegen wir unter dem Strich. Jetzt gilt es die Kräfte für die beiden letzten Heimspiele vor der Winterpause zu bündeln und noch einmal zu versuchen den einen oder anderen Punkt zu holen. Gerade nächsten Sonntag gegen den gleichen gegner wird es aber schwierig.

FC Ceneri - FC Madretsch 5:1 (3:1)

Tor: 20' M. Bönzli (Schenk) 3:1.
FCM: Schilling; Stebler, S. Bönzli, M. Bönzli, Kaplan (ab 46' Selo); Schenk (ab 76' de Araujo), Stauffer, Hazeraj (ab 76' Inhelder), Selimaj; Allanson, Brahaj.
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic (rekonvaleszent), Bilecek, Burri (beide verletzt), Kamgang Teuma, Dawodi, Vuille, Flückiger (alle Ferien), Shalaby (Militär), Veraguth (Pegasus) und Kaufmann.

FC Madretsch - FC Ceneri 1:3 (0:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 28. Oktober 2007 um 13:37 Uhr

FC Madretsch - FC Ceneri 1:3 (0:1)

Tore: 22' 0:1, 51' 0:2, 67' Paratte (Nyagambo) 1:2, 85' 1:3.
Gelb-Rote Karte: Trezzini (Reklamieren)
FCM: Veraguth; Selo (ab 61' Paratte), Kaufmann, Stauffer, Rauch; Shalaby, S. Bönzli, Flückiger, Acig; Trezzini, Nyagambo.
Bemerkungen: FCM ohne Kamgang Teuma, Burri, Meister (alle verletzt), M. Bönzli, Hazeraj, Schenk, Bilecek (alle Junioren) und Affolter (5. Liga).

Sloga - 4. Liga 2:4 (0:4)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Donnerstag, den 08. Mai 2008 um 13:37 Uhr

Der FC Madretsch holt bei Sloga wichtige drei Punkte im Kampf gegen den Abstieg und konnte von einem Abstiegsplatz entfernen.
Es war klar, ein Sieg musste her. Und mit dieser Einstellung ging Madretsch auch ins Spiel. Die Bönzli-Elf dominierte die erste Halbzeit nach belieben. Gastgeber Sloga, heute nur mit 11 Spieler, konnte sich kaum lösen. Daraus erspielte sich Madretsch bis zur Pause einen komfortablen 4-Tore-Vorsprung. Dawodi und der starke Selimaj trafen je mit einem Doppelpack.
Gleiches Bild am Anfang der zweiten Halbzeit. Madretsch dominierte, vergab aber etliche gute Torchancen. Aus heiterem Himmel traf das Heimteam mit einem schönen Weitschuss zum vermeintlichen Ehrentreffer. Nun liessen sich die Madretscher mehr und mehr zurückdrängen und auch der bis hier starke Schiedsrichter traf sehr

fragwürdige Entscheidungen. Dies vor allem beim zweiten Treffer von Sloga. Kamgang Teuma verhinderte mit einem saubern Tackling eine Chance doch nach einer glasklaren Schwalbe gab es Elfmeter für Sloga. Dabei hatte Torhüter Veraguth keine Chance und musste das 2:4 hinnehmen. Danach liessen die Gelben nichts mehr anbrennen und feierten mit den vielen mitgereisten Fans einen verdienten Sieg.
Mit diesem Sieg hiefte sich Madretsch auf den rettenden 9. Platz und macht einen wichtigen Schritt Richtung Ligaerhalt. Weiterhin offen ist die Wertung des Spiels gegen Lyss, es zeichnet sich aber einen Forfait-Sieg für den FCM ab. Am Samstag um 14.45 Uhr geht es nach Schüpfen.

FC Sloga - FC Madretsch 2:4 (0:4)

Tore: 20' Dawodi (Selimaj) 0:1, 23' Selimaj (M. Bönzli) 0:2, 25' Selimaj (M. Bönzli) 0:3, 41' Dawodi (Kaplan) 0:4, 67' 1:4, 72' (FE) 2:4.
Gelbe Karte: Kaplan (Reklamieren)
FCM: Veraguth; Vuille, Stebler, Kamgang Teuma, Selo; Inhelder (ab 69' Matter), Dawodi, S. Bönzli, Kaplan (ab 76' Flückiger); M. Bönzli (ab 55' Allanson), Selimaj.
Bemerkungen: FCM ohne Hazeraj (nicht eingesetzt), Perkovic, Bilecek (beide rekonvaleszent), Gök (gesperrt), Schenk (verletzt) und Stauffer.

4. Liga - Ins 3:2 (1:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 06. April 2008 um 13:37 Uhr

Nach 96 Minuten hatte der Schiedsrichter endlich erbarmen mit den FCM-Fans und pfiff den Abstiegskampf gegen Ins ab. Mit einer guten Mannschaftsleistung hat sich die Bönzli-Elf eindrücklich zurückgemeldet. Zu Bemängeln gibt es aber weiterhin die mangelhafte Chancenauswertung.
Bensonders hervorzuheben ist auch Torhüter Pato Haab, welcher sich mit mirakulösen Paraden in die Herzen der Fans spielte.
Die Ausfälle von Kamgang Teuma und Marc Bönzli bereiten dem Trainer aber schon jetzt kopfzerbrechen.

FC Madretsch - FC Ins 3:2 (1:1)

Tore: 5' 0:1, 13' Selimaj (M. Bönzli) 1:1, 49' Selimaj (Kamgang Teuma), 63' Inhelder (M. Bönzli) 3:1, 90' 3:2.
FCM: Haab; Vuille, Kamgang Teuma, Stebler, Selo; De Araujo (ab 56' Inhelder), Dawodi, S. Bönzli, Hazeraj (ab 81' Perkovic); Selimaj, M. Bönzli (ab 71' Alipour).
Gelbe Karte: S. Bönzli.
Gelb-Rote Karte: Kamgan Teuma.
Bemerkungen: FCM ohne Bilecek (rekonvaleszent), Veraguth (Der Match), Flückiger (Ferien), Schenk (nicht eingesetzt) Stauffer und Shalaby.

Wyler Bern - 4. Liga 6:1 (5:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 13. April 2008 um 13:37 Uhr

Die Devise für das Spiel war klar: Die Null muss stehen, so holt man mindestens 1 Punkt. Bei herrlichem Fussbalwetter machte sich auch diesmal wieder die madretscher Krankheit, ein frühes Tor, bemerkbar. Aber endlich im positiven Sinn! Nach einem Eckball von Inhelder köpfte Stebler herrlich zum 0:1 ein. Die 6(!!!) Madretsch-Fans staunten nicht schlecht, denn es waren erst 4 Minuten gespielt.
Dieses Tor weckte aber mehr das Heimteam und setzte die Gelben in den Tiefschlaf. Die madretscher Deckung war jeweils meterweit vom Gegner entfernt und somit immer einen Schritt zu spät. Ein Geschenk für die spielerisch starken Berner. Auch der gesperrte Kamgang fehlte in der Innenverteidigung schmerzlich, dies wusste Wyler klever auszunutzen und spielte den Ball immer hoch in die Mitte des Angriffzentrums. So wurde es praktisch bei jedem Angriff gefährlich. Kaum erstaunlich also, dass es zur Halbzeit bereits 5:1 für die Gastgeber hiess.
In der zweiten Halbzeit schaltete Wyler mehrere Gänge zu zurück und Madretsch kam wieder etwas besser ins Spiel. Doch auch die zweiten 45 Minuten gingen verloren und die Madretscher reisten mit einer 6:1 Kanterneiderlage ins hockeyverrückte Seeland zurück.
Das Spiel ist abzuhaken, denn der Fokus liegt nun beim wichtigen Spiel am kommenden Sonntag gegen La Suze. Mit zwei guten Trainings unter der Woche kann und muss das Heimspiel gewonnen werden.

FC Wyler Bern - FC Madretsch 6:1 (5:1)

Tore: 3' Stebler (Inhelder) 0:1, 6' 1:1, 11' 2:1, 17' 3:1, 30' 5:1, 35' 5:1, 60' 6:1.
FCM: Veraguth; Alipour (ab 35' von Burg), Stebler, Vuille, Selo; De Araujo, Dawodi, S. Bönzli, Inhelder (ab 79' Flückiger); Zumberi (ab 60' Perkovic), Thoma.
Bemerkungen: FCM ohne Bilecek (rekonvaleszent), Kamgang (gesperrt), M. Bönzli (verletzt), Schenk, Selimaj, Kaplan (alle Junioren), Stauffer und Shalaby.

4. Liga - La Suze 3:0 (1:0)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 20. April 2008 um 13:37 Uhr

Das Heimspiel gegen La Suze stand voll im Zeichen des Abtiegskampfes. Nach der hohen Niederlage bei Wyler Bern waren die Fans auf eine Reaktion gespannt.
Gleich von Beginn an zeigten die Madretscher den Siegeswillen und erspielte sich erste Chancen. Die Gäste von La Suze versuchten es heute vor allem mit Weitschüssen, doch die Genauigkeit blieb noch zu Wünschen übrig. Durch die spielerische Überlegenheit der Gelben war es nur eine Frage der Zeit bis zum ersten Tor. Nach einem herrlichen Diagonal-Pass von Sven Bönzli konnte dessen jüngerer Bruder Marc das Skore eröffnen. Weitere Chancen blieben unbenützt und so gings mit 1:0 zum Pausentee. Trainer Paul Bönzli gab die Devise für die 2. Halbzeit bekannt: "Wir suchen das 2:0!" Gesagt, getan! Sven Bönzli setzte sich auf der rechten Seite durch und bediente Inhelder, welcher nur noch zum 2:0 einschieben musste. Erst 53 Sekunden waren in der 2. Halbzeit gespielt. Der FCM schien das Spiel nun im Griff zu haben, doch weitere Gross-Chancen wurden zum Teil kläglich vergeben. Mit der Dauer des Spiels schlichen sich grobe Fehler in der sonst überragenden FCM-Defensive ein. Plötzlich startete ein La Suze Stürmer allein Torhüter Haab, doch dieser verkürzte gekonnt den Winkel und hielt die Null fest. Madretsch suchte weiter die Entscheidung, diese wurde aber immer durch den Schiedsrichter verschoben. Zum Beispiel als Marc Bönzli davon zog und 16 Meter vor dem Tor nur noch mit einer Notbremse gestoppt werden konnte gab es Freistoss 25 Meter vor dem Tor und keine Karte gegen La Suze. Oder auch als Sven Bönzli im Strafraum klar gefoult wurde blieb die Pfeife stumm. 12 Minuten vor Schluss, dass grosse

Aufatmen bei Fans, Spieler und Staff. Mit einer tollen Einzelaktion erzielte Marc Bönzli (heute eine Klasse für sich) des 3:0.
Dank dieser tollen, kämpferischen Mannschaftsleistung wandern weitere 3 Punkte auf das Haben-Konto. Somit bleibt der FCM weiter im Rennen um den Ligaerhalt.

FC Madretsch - FC La Suze 3:0 (1:0)

Tore: 26' M. Bönzli (S. Bönzli) 1:0, 46' Inhelder (S. Bönzli) 2:0, 78' M. Bönzli (Selimaj) 3:0.
FCM: Haab; Vuille, Kamgang Teuma, Stebler, Selo; Kaplan (ab 46' Thoma), Dawodi, S. Bönzli, Inhelder (ab 71' Alipour); Selimaj, M. Bönzli (ab 81' Flückiger).
Gelbe Karte: M. Bönzli (unsportliches Verhalten).
Bemerkungen: FCM ohne Bilecek (rekonvaleszent), Veraguth (Prix Walo), Schenk (Junioren), Perkovic (5. Liga), Matter (nicht eingesetzt), Zumberi, Stauffer und Shalaby.

Flamatt - 4. Liga 8:1 (2:0)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 27. April 2008 um 13:37 Uhr

Nach dem Sieg gegen La Suze ist die 1. Mannschaft wieder hart gefallen. Mit einem Rumpfteam setzte es in Flamatt eine klare 8:1-Niederlage ab.
Trainer Bönzli reiste mit dem letzten Aufgebot in den Kanton Freiburg. Diverse Spieler wie Wenger und Gök standen in der Startelf, obwohl Sie seit langem keine Spielpraxis und Trainings hatten. Auf der Ersatzbank verblieben nur der angeschlagene Perkovic und Ersatorhüter Haab. Die Devise war klar, das Schlussresultat sollte mit "Null zu" beginnen.
Die sehr defensiv eingestellten Madretscher kämpften Beginn an sehr aufopferungsvoll und liess der Flamatter Offensive kaum Platz. Nach 10 Minuten touchierte Vuille einen Gastgeber leicht im eigenen Strafraum und der unparteiische zeigte sofort auf den Punkt. So geriet der FCM unglücklich in Rückstand. Trotz des frühen Rüschlags, liessen sich die Gelben nicht aus dem Konzept bringen. Durch die vielen Absenzen war von Madretsch in der ersten Hälfte gar nichts zu sehen. 7 Minuten vor der Pause entwischte der rechte Flamatter Flügelspieler und überspielte den sicheren Veraguth zum 2:0 Pausenstand.
Gleiches Bild auch in der 2. Halbzeit, doch die individuellen Fehler bei Madretsch häuften sich. Einer davon führte zum 3:0 und das Spiel schien entschieden. Doch die Spieler um Captain Sven Bönzli gaben nicht auf machten sich von nun auch Offensiv bemerkbar. Nur 2 Minuten nach der angeblichen Vorentscheidung startete eben dieser Bönzli einen Rush und bediente Wenger, welcher nur noch ins leere Tor einschieben musste. Doch langsam aber sicher schwanden die Kräfte, die Pässe wurden unpräziser und die Madretscher schwächten sich mit Karten gleich noch selber. Der erneut starke Kamgang Teuma musste wegen Gelb-Rot-Gefahr ausgewechselt werden und Gök liess zu einer Tätlichkeit hinreissen und fand sich vorzeitig unter der Dusche wieder. Wieso nur der Madretscher des Feldes verwiesen wurde, bleibt wohl ein GUTes Geheimnis. So zerbrach die Gäste-Defense und Flamatt liess sich no 5 Tore gutschreiben. Ein Resultat das garantiert nicht mit dem gezeigten übereinstimmt, denn mit einer kompletten FCM- Mannschaft wäre gegen zweitplatzierten sicher mehr drin gewesen.
Da am Vortag der FC La Suze zuhause gegen Radelfingen überraschend gewann, steht der FCM wieder auf einem Abstiegsplatz. Am nächsten Sonntag wird Lyss auf dem Mühlefeld erwartet, es müssen wieder Punkte her.

FC Flamatt - FC Madretsch 8:1 (2:0)

Tore: 10' (FE) 1:0, 38' 2:0, 51' 3:0, 53' Wenger (S. Bönzli) 3:1, 62' 4:1, 78' 5:1, 87' 6:1, 88' 7:1, 91' 8:1.
Gelbe Karte: Kamgang Teuma (Foul), Dawodi (Spielverzögerung)
Rote Karte: Gök (Tätlichkeit)
FCM: Veraguth; Vuille, Stebler, Kamgang Teuma (ab 69' Haab), Gök; Flückiger; De Araujo, S. Bönzli, Dawodi, Da Silva; Wenger.
Bemerkungen: FCM ohne Perkovic (nicht eingesetzt), Bilecek (rekonvaleszent), M. Bönzli (gesperrt), Zumberi (Ferien), Stauffer (Familie), Allanson (verletzt), Schenk, Selimaj, Kaplan, Selo und Inhelder (alle Junioren).

4. Liga: Forfait-Sieg gegen Lyss

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Samstag, den 10. Mai 2008 um 13:37 Uhr

Der Fussballverband wertet das abgesagte Heimspiel der 1. Mannschaft gegen Lyss als Forfait-Sieg für Madretsch. So hat der FCM nun 17 Punkte und steht auf augenhöhe mit dem FC Sloga.

Schüpfen - 4. Liga 2:1 (1:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Samstag, den 10. Mai 2008 um 15:37 Uhr

Mit viel Selbstvertrauen ging die 1. Mannschaft ins Auswärtsspiel gegen Schüpfen. Doch bereits in der 1. Minute beging die FCM-Hintermannschaft einen schwerwiegenden Fehler und das Heimteam nützte dies eiskalt zur frühen Führung. Doch mit der Zeit fand Madretsch immer besser ins Spiel. Hazeraj lancierte Topskorer Marc Bönzli und dieser markierte in seiner gewohnten Manier zum 1:1. Schüpfen schien etwas geschockt und Madretsch dominierte den Rest der ersten Halbzeit. Noch vor der Pause leistete sich der diskussionsfreudige Schiedsrichter eine klare Fehlentscheidung. Marc Bönzli degradierte die Heim-Abwehr einmal mehr zu Slalomstangen und konnte nur mit einem Foul im Strafraum gestoppt. Der Schiedsrichter entschied aber völlig unverständlicherweise auf Abstoss! So gingen beide Teams mit einem Treffer zum Pausentee.
In der zweiten Halbzeit machte sich die Unerfahrenheit der Bönzli-Elf bemerkbar. Wohl auf Grund eines möglichen Punktgewinnes spielte Madretsch sehr nervös und kompliziert. Etwas glücklich kam der erneute Führungstreffer von Schüpfen. Nach einem Prellball versuchte sich ein Schüpfener mit einem Weitschuss, dieser wurde für Veraguth unhaltbar abgelenkt und kullerte zum 2:1 ins Tor. Madretsch wollte unbedingt den verdienten Ausgleich erzwingen und versuchte es immer wieder mit Zuspielen auf Topskorer Bönzli. Doch die Madretscher Angriffsversuche, wie auch die Schüpfen-Konter blieben erfolglos und so endete das Spiel 2:1.
In Anbetracht des verpassten Punktgewinns schlichen die Madretscher enttäuscht vom Platz. Da mit La Suze und Ins zwei von vier Konkurrenten im Absteigskampf gewonnen haben, bleibt es weiterhin sehr eng. Am Sonntag geht die Reise anch Radelfingen.

FC Schüpfen - FC Madretsch 2:1 (1:1)

Tore: 2' 1:0, 16' M. Bönzli (Hazeraj) 1:1, 53' 2:1.
Gelbe Karte: M. Bönzli (unsportliches Verhalten), Selo (Foul).

FCM: Veraguth; Vuille, Stebler, Kamgang Teuma, Selo; Inhelder (ab 70' Stauffer), S. Bönzli, Flückiger (ab 78' Perkovic), Hazeraj; Alipour (ab 65' Zumberi), M. Bönzli.
Bemerkungen: FCM ohne Dawodi, Selimaj (beide Familie), Bilecek (rekonvaleszent) und Schenk (verletzt).

Radelfingen - 4. Liga 3:2 (1:2)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 18. Mai 2008 um 15:37 Uhr

Der FC Madretsch verliert das Spiel in Radelfingen unnötig und steht weiterhin voll im Abstiegsstrudel.
Mit viel Mumm ist der FCM in das Spiel gestartet und überraschte das Heimteam mit einer aggressiven Spielweise. Und so führten die Gelben (in Weiss) bereits nach 7 Minuten mit 0:2. Beide Tore fielen genau gleich. Je ein Corner von Thomas (rechts) und Inhelder (links) hämmerte Verteidiger Vuille ins gegnerische Tor. Für den jungen Vuille, war dies bereits der zweite Doppelpack der Saison. Nach der Führung blieb Madretsch weiterhin am Drücker, konnte aber daraus nichts zählbares erzielen. Danach machte sich erneut die unerfahrenheit der noch jungen Bönzli-Elf bemerkbar. Das Spiel wurde hektischer und das Team um Captain Sven Bönzli trotz Führung immer nervöser. 5 Minuten vor der Pause gelang dem Heimteam der Anschlusstreffer. Ein Freistoss durch(!!) die Mauer landete für Veraguth unhaltbar im Tor. So hiess es zur Pause 1:2 für Madretsch.
Die zweite Halbzeit ging genau gleich weiter. Nach einem Stellungsfehler von Stebler profitierte Radelfingen und erzielte den Ausgleich. Nun war das Spiel definitiv neu lanciert und die Radelfingen-Fans peitschten ihr Team nach vorne. 30 Minute vor Schluss entwischte erneut ein Heim-Stürmer der FCM-Abwehr. Abwehr-Chef Kamgang Teuma stoppte diesen unnötig mit einem Tackling im Strafraum was den Schiedsrichter zu einem Elfmeterpfiff verleitete. Radelfingen liess sich nicht zweimal bitten und ging zum ersten mal in Führung. Nun zog sich das Heimteam zurück und versuchte mit schnellen Kontern die Entscheidung. Trainer Bönzli setzte nun alles in die Offensive, doch die vielen Angriffe endeten jeweils beim starken Torhüter von Radelfingen. So endete das Spiel mit einer 3:2-Niederlage für Madretsch und bei Spielern, Staff und Fans kam die grosse Leere.
Madretsch kann den Ligaerhalt weiterhin aus eigener Kraft erreichen, dazu muss aber nächsten Sonntag im Abstiegsknüller gegen Bözingen ein Sieg her. Von 5 Teams (FCM, Sloga, Ins, Bözingen und La Suze) steigen 2 Vereine in die 5. Liga ab. Wenn man bedenkt, dass diese Teams zwei Runden vor Schluss nur 1 Punkt auseinander sind, hätte eine Niederlage gegen Bözingen schwerwiegende Folgen.

SC Radelfingen - FC Madretsch 3:2 (1:2)

Tore: 5' Vuille (Thoma) 0:1, 7' Vuille (Inhelder) 0:2, 41' 1:2, 50' 2:2, 68' (FE) 3:2.
Gelbe Karte: Kamgang Teuma (Foul).
FCM: Veraguth; Vuille (ab 75' Alipour), Stebler, Kamgang Teuma (ab 72' Allanson), Selo; Inhelder, S. Bönzli, Flückiger, Thoma; Selimaj, M. Bönzli.
Bemerkungen: FCM ohne Zumberi (nicht eingesetzt), Dawodi (Ferien), Bilecek, Perkovic (beide rekonvaleszent), Schenk (verletzt) und Stauffer.

4. Liga - Bözingen 1:3 (0:1)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 25. Mai 2008 um 15:37 Uhr

Der FC Madretsch verliert das wichtige Heimspiel gegen Bözingen und kassiert einen bitteren Rückschlag im Abstiegskampf.
Madretsch vergeigte etliche Chancen und hatte auch viel Pech. Wie zum Beispiel bei Selimaj's Freistoss ans Lattenkreuz.
Aufgrund dieser Niederlage fällt der FCM von Rang 8 auf 12 zurück und besitzt nun die rote Laterne. Die Konzentration gilt nun dem Spiel der letzten Chance. Nächsten Sonntag um 10.15 Uhr muss in Kirchberg unbedingt ein Sieg her. Sonst muss der bittere Gang in die 5. Liga angetreten werden.

FC Madretsch - FC Bözingen 34 1:3 (0:1)

Tore: 9' 0:1, 46' M. Bönzli (Selimaj) 1:1, 49' 1:2, 67' 1:3.
FCM: Veraguth; Vuille, Stebler, Kamgang Teuma (ab 68' Allanson), Selo; Inhelder, S. Bönzli, Dawodi (ab 68' Flückiger), Thoma (ab 68' Matter); Selimaj, M. Bönzli.
Bemerkungen: FCM ohne Bilecek, Perkovic (beide rekonvaleszent), Schenk (verletzt), Stauffer (Ferien) und Zumberi.

Kirchberg - 4. Liga 1:2 (0:2)

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Sonntag, den 01. Juni 2008 um 15:37 Uhr

Im Spiel der letzten Chance gewinnt der FCM beim drittplatzierten Kirchberg mit 1:2 und sichert sich in letzter Minute den Klassenerhalt.
Trotz Stedtlifescht war die Mannschaft für dieses letzte Spiel bereit. Ein herrlicher Angriff über Noah Thoma beendete Yll Selimaj erfolgreich mit dem 0:1. Bemerkenswert: Die Matchuhr zeigte erst 00:42! Der Gastgeber schien geschockt und Madretsch diktierte weiterhin das Spiel und erspielte sich aus einer sicheren defensive weitere Torchancen. In der 20. Minute spielten Thoma, Selimaj und Inhelder die Kirchberger Innenverteidiger erneut schwindlig und Allanson schloss kaltblütig zum 0:2 ab. Es war Allansons erster Treffer im Dress des FCM. Kirchberg brachte bis zur Pause die FCM-Abwehr um Marc Bönzli und "Der Match"-Torhüter Veraguth nicht mehr in Bedrängnis.
Für die zweite Halbzeit bündelten die FCM-Spieler nochmal alle Kräfte zusammen um diesen wichtigen Sieg ins Seeland zu bringen. Sicher in der Defensive war weiter die Deviese. Kirchberg kamm nun besser ins Spiel, aber Grosschancen blieben witerhin aus. Auf der anderen Seite war Madretsch immer wieder mit Konter gefährlich. Einer davon endete nach einem Schuss von Selimaj nur am Pfosten. Nach etlichen Blicken auf die Uhr und zwei Auswechslungen (Matter für Flückiger und Kamgang für Inhelder) waren die 90 Minuten endlich vorbei und es fehlte nur noch die Nachspielzeit. In dieser Nachspielzeit zeigte Topskorer Marc Bönzli, dass er auch im Beach-Volleyball eine gute Figur machen würde und nahme die Hand im Starfraum zur Hilfe. Den daraus folgenden Elfmeter versenkte Kirchbergs Captain souverän zum Anschlusstreffer. Die Bönzli-Elf liess aber nichts mehr anbrennen und feierte den ersten Sieg nach 3 Niederlagen in Folge.
Mit diesem Sieg setzte der FCM die Konkurrenten im Abstiegskampf für die Nachmittagsspiele gehörig unter Druck. Dank der Niederlage von Sloga gegen Flamatt hat sich der FCM in letzter Sekunde vor dem Abstieg gerettet.

FC Kirchberg - FC Madretsch 1:2 (0:2)

Tore: 1' Selimaj (Thoma) 0:1, 20' Allanson (Inhelder) 0:2, 91' (HE) 1:2.

Gelbe Karte: Inhelder (Handspiel).

FCM: Veraguth; Stebler, Vuille, M. Bönzli, Selo; Thoma, S. Bönzli, G. Flückiger (ab 67' Matter), Inhelder (ab 89' Kamgang Teuma); Allanson, Selimaj.

Bemerkungen: FCM ohne Affolter (nicht eingesetzt), Zumberi, Dawodi (Ferien), Bilecek (rekonvaleszent), Schenk (verletzt), Perkovic und Stauffer.